



Pressemitteilung Nr. 28/2018

Kempten, den 24.08.2018

A7 Ulm – Füssen (Reutte)

Umbaumaßnahme nördlich AK Memmingen

Das Autobahnkreuz Memmingen ist oft verkehrlich überlastet. Deswegen plant die Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten verschiedene leistungssteigernde Maßnahmen im Vorgriff auf den späteren 6-streifigen Ausbau der A7 zwischen Memmingen und Illertissen, der im Bedarfsplan der Bundesfernstraßen in der Dringlichkeit „Weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ enthalten ist. Die ersten baulichen Verbesserungen beginnen nun unmittelbar nördlich des Autobahnkreuzes an der A7.

Konkret ist die Verlängerung und Erweiterung der Ein- und Ausfädelstreifen nördlich des Autobahnkreuzes und die Verlängerung des 3. Fahrstreifens in Fahrtrichtung Norden bis zur Illerbrücke Egelsee vorgesehen.

In diesem Zusammenhang werden in diesem Abschnitt auch die Verkehrszeichenbrücken erneuert, die Entwässerung der Autobahn angepasst und ein Brückenbauwerk verbreitert.

Die Baustellentätigkeit beginnt am 27.08.2018 mit der Einrichtung der Verkehrsführung für den Bau von Fundamenten im Mittelstreifen. Die Bauzeit ist bis Ende 2019 vorgesehen.

Der Verkehr auf der A7 wird während der Bauzeit in einer Verkehrsführung unter Aufrechterhaltung von zwei Spuren in beide Fahrtrichtungen geführt. Alle Verkehrs-

beziehungen des Autobahnkreuzes (Rampen) werden befahrbar bleiben. Da das Autobahnkreuz auch im Normalbetrieb bereits sehr hoch belastet ist, kann es durch die Einengung von Fahrstreifen dennoch zu Behinderungen des Verkehrsflusses kommen.

Für die auftretenden Behinderungen bitten wir um Verständnis.

Autobahndirektion Südbayern

- Dienststelle Kempten -

Dr.-Ing. Olaf Weller
Baudirektor

Auskunft erteilen:

Herr Dr.-Ing. Olaf Weller
Herr Mücke Torsten

Telefon: 0831/5243-5000
Telefon: 0831/5243-5460